

## Arbeits- und Verantwortungsbereiche (Organisationsmatrix)

Bürgergemeindeverwaltung und Forstbetrieb mit neu: **Vakanz Leiter Holzproduktionsbetrieb, Infrastruktur und Schutzwald**

Ebene >	Führung + Verwaltung, Einbürgerungen und Liegenschaften					Forstbetrieb				Extern		
<b>Name</b> Anstellungsgrad Einsatz in Gremien	<b>Daniel Wenk</b> (100%) GL, V-Rapp, Kasi, Jour fix	<b>Jürg Schärer</b> (80%) GL, V-Rapp, Kasi, Jour fix	<b>Claudia Bürgin</b> (75%) V-Rapp	<b>Susi Pierer</b> (50%) V-Rapp, BR-Sitzungen	<b>Denise Galliker</b> (40%) V-Rapp	<b>Nicolas Leu</b> (100%) GL, Kasi, jour fix	<b>Janik a.d. Erlen</b> (100%) GL, Kasi, jour fix	<b>Peter Hersberger</b> (100%) GL, Kasi, jour fix, Treppengespräche	<b>Thomas Schöpfer</b> (100%) GL, Kasi, jour fix	BAR Widauer & Partner 5107 Schinznach		
<b>Bereiche &gt; Zuständigkeit</b>	<b>Betriebsführung</b> (ganze BG, Forst + Verwaltung)	<b>Optimierung + Entwicklung, Immobilien</b> (Biodiversität + Ökologie)	<b>Finanzen interne Redaktion</b>	<b>Bürgerrat, Büro, BGV, PR, Veranstaltungen</b>	<b>Einbürgerungen, Veranstaltungen</b>	<b>Holzproduktion, Infrastruktur + Schutzwald</b>	<b>Ausbildung + Dienstleistungen Ökologie + Biodiversität</b>	<b>Sachgüterproduktion Kultur + Brauchtum Wohlfahrt</b>	<b>Gde. Lausen Forstaufsicht + Sicherheit + Privatwald</b>	Liegenschaften Proline AG 4436 Oberdorf		
<b>Stellvertretungen &gt;</b>	<b>J. Schärer</b> J. Aus d. Erlen (Forstbetrieb) P. Hersberger (Forstbetrieb)	<b>S. Müller</b> C. Bürgin (Administration) S. Pierer (Liegenschaften)	<b>Tretor AG (BUHA)</b> S. Pierer / D. Galliker J. Schärer	<b>D. Galliker</b> C. Bürgin	<b>S. Pierer</b> C. Bürgin	<b>Thomas Schöpfer</b> J. aus den Erlen D. Wenk	<b>Peter Hersberger</b> Reto Meyer D. Wenk	<b>Janik aus den Erlen</b> Nicolas Leu R. Meyer	<b>Nicolas Leu</b> Janik aus den Erlen D. Wenk	Bauherrenvertreter Lorenz Glanzmann  Bauentwicklung FSI AG Gerhard Lächli		
<b>Büro &gt;</b>	Liestal, 14 / 1	Liestal neben Wenk	Liestal, 14 / 3	Büro 14 / 2 mit Denise	Liestal, 14 / 2 mit Susi	Pavillon 16 / 4 mit Schöpfer und Müller	Pavillon 16 / 3 mit Meyer 16 / 2 Witschi / Praktikanten	Pavillon 16 / 1 16 / 2 Neuer MA	Pavillon 16 / 4 mit Müller und Leiter Holzproduktion	EDV Support - Frischti Reto (Latschbacher)		
<b>Fahrzeuge &gt;</b>	Freelander	Zugriff auf Isuzu und Co	keines	keines	keines	Rover 90 rot	Navara mit R. Meyer	Rover 90 grün	Fahrzeug von Lausen			
<b>Personalwesen &gt;</b>	Personalverantwortung: J. Schärer C. Bürgin S. Pierer D. Galliker N. Leu J. aus den Erlen P. Hersberger	Montag frei  Personalverantwortung:  Simon Müller (ca. 60%)	Mo ganzer Tag Di frei Mi ganzer Tag Do Nachmittag Fr ganzer Tag Personalverantwortung: C. Provenzano (Reinigungskraft)	Mo ganzer Tag Di frei Mi Morgen Do Morgen Fr frei	Mo frei Di ganzer Tag Mi Nachmittag Do Nachmittag Fr frei	Personalverantwortung:  Ch. Meier (100%) M. Grolimund (90%)  Praktikanten HF / FH	Personalverantwortung:  R. Meyer (100%) S. Witschi (80%) F. Berger (80%) A. Finkam (100%)  Vorstudien Praktikanten	Personalverantwortung:  A. Müller (100%) P. Grieder (100%) R. Eggenschwiler (100%) Ch. Roth (80%)  Zivildienstleistende	Personalverantwortung:  Keine direkt Unterstellten	Forst Lausen enge Zusammen mit dem Forstbetrieb Lausen, Förster Th. Schöpfer auf Regiebasis im Betrieb, im Gegenzug Arbeiten durch Forstsequipe in Lausen		
Diese Auflistung zeigt die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gruppen oder Einzelpersonen auf. Dafür sind sie verantwortlich. Es bestehen Kerngruppen mit zugeordnetem Personal und Fahrzeugen. Je nach Bedarf finden aber Austausch statt, dazu finden regelmässig Koordinationsitzungen statt.	Bürgerrat Beratung + Vorlagen, Versammlungen	EDV, Webshop Homepage, etc.	Finanzbuchhaltung Rechnungsprüfung	Protokolle BR + BüKo-Sitzungen und BG-Versammlungen	Einbürgerungs Protokolle der Gespräche, Gesuche begleiten	Revierförster Bennwil, Leitung Holzproduktion Liestal	Koordination gesamter Ausbildungsbereich	Brenn- Energie- und Industriebaum, Sonderbestellungen + Werkhofprodukte	Revier Förster Lausen, div. Aufgaben für die EG Lausen	Revier Plus überbetriebliche Zusammenarbeit mit anderen Forstbetrieben		
	Personalwesen Weiterbildung, Praktikas (FH / HF etc.)	Optimierung und Entwicklung sämtlicher Bereiche	Abrechnungen Lamello Deb. + Kred.			Waldbauliche Planung inkl. Schutzwald	Ökologie und Biodiversität, Umsetzung (ZA mit Jürg Schärer)		Sicherheitsbeauftragter, Forstaufsicht (Forstpolizei)			
	Öffentlichkeitsarbeit Netzwerke, Kommissionen etc.	Interne Koordination + Ansprechpartner für Immobilien, Bauland, Pachten,	Personaldossiers Personalversicherung Adressverwaltung	Abstimmungen Wahlen	Archiv + Material für Büro + Gebäuderunt.	Stammholzverkauf, BAR, Unternehmer-einsätze	Dienstleistungen Support AfD ZA m. R. Meyer	Kultur und Brauchtum Rastplätze, Fuss- und Wanderw.	Privatwald (Rev. Bennwil + Liestal) + WbB Projekt	Weitere Unternehmer Forst Riebli Forst, Burri Marcel, Schmid Matthias, Ehrenbolger, Bigler Roger) Bau Gisin Simon, Schär Peter, Heinmann Ernst, Gysin AG		
	Budget- Finanzwesen Verträge, etc.		Interne Redaktion / Lektorat Dossiers, Vorlagen, Artikel etc.	Supp. Admin. VA + Förster	Versicherungswesen (Sachbereich)	Unterhalt Infrastruktur (Waldstrassen Verbauungen)	Arbeitseinsätze von Dritten im Wald	Planung Personal und Mitteleinsatz	Aufforstung Höli, Bestandesbegründung ganze Wadflfläche			
	Div. Rapporte Kasi, GL, BeB, V- Rapp	Mitarbeit bei BR Geschäften (Vorlagen etc.)		Liestal aktuell PR Schnittstellen	Veranstaltungen (Eventmanagement)	überbetriebliche Zusammenarbeit, weitere Projekte in gegenseitiger Absprache				Ökologie Oekoskop, Ökojob, Grünspecht		
	Revier Förster Liestal, Bennwil, Hölstein Ramlinsburg	Rapportwesen	<b>Betriebsorganisation</b> 1) Für die Priorisierung der Arbeiten / Projekte und Ausrichtung des Forstbetriebes findet quartalsweise eine Geschäftsleitungssitzung (GL) statt. An diesen nimmt auch der Waldchef teil (beratend). Der Lead liegt beim Leiter BG 2) Monatlich findet eine Betriebsbesprechung statt. Lead Leiter BG 3) Für die Koordination und Absprache in der Verwaltung finden monatliche Besprechungen (V-Rapp) statt. Lead Leiter BG 4) Der Leiter der BG führt alle 14 Tage mit den Bereichsleitern und der Stabsstelle persönliche Abgleiche durch (jour fix) 5) An der wöchentlichen Kadersitzung (Kasi) gibt es einen kurzen Überblick und Austausch über den Stand der Arbeiten 6) Die Erstellung des Wochenprogramms ist Aufgabe der operativen Ebene. Absprachen in den einzelnen Bereichen ist Aufgabe der Bereichsleiter				<b>Reto Meyer</b> AVOR Arbeiten für EWG + Dritte, Signalisation, Joker Ameisenprojekt, Jw Pflege <b>Aurel Finkam</b> Stv. Reto, Ökologie und Biodiversität Arbeiten für EWG <b>Witschi Serge</b> Berufsbildner, Verantwortung für Lehrlingsausbildung <b>Florian Berger</b> Berufsbildner Stv., Waldpädagogik	<b>Roman Eggenschwiler</b> Werkhof und Oesli Heizung EBL, ESB Koord. Weihnachtsbäume <b>Alina Müller</b> Stv. Roman, Käferfallen, Rastplätze Fuss- und Wanderwege <b>Patrick Grieder</b> Werkstatt, Fahrzeuge, Maschinen, Kleingeräte, Vermietungen, Stv. Maschinist <b>Christian Roth</b> Mobiles Sägewerk, Ersatzfahrer HSM und Forwarder, Allrounder	Koordination WIS (dig. Waldportal)	Neophytenbekämpfung (Koordination)	Projekte (ebl) und Support	Deponien Geotest, Frau C. Pittet Geschäftsführung
	Berichtswesen WEP + BEP, Lamello Management	Ökologie + Biodiversität (Koordination und Abrechnung)										
	Deponien, Vorsitz: Nachsorge Lindenstock und Rekultiv. Höli	Projekte intern und extern										
	Qualitätsmanagement gesamter Betrieb	<b>Simon Müller</b> Ökonomie, Konzepte, Projekte, Liegenschaften										
			Das <b>Arbeitsvolumen</b> für diese oberen Bereiche stammt aus den Waldungen der Gemeinden Liestal, Bennwil, Hölstein, Ramlinsburg und Lausen (Holzernte, Jungwaldpflege, Strassenunterhalt etc.), den Leistungsaufträgen mit den EG's und dem Bereich Arbeiten für Dritte und weiteren Dienstleistungen. Je nach Situation und <b>vorhandenen Ressourcen</b> wird entschieden, wer letztendlich ausführt (geeignet für Bildung, HSM spezifisch etc.). Engpässe werden mit Unternehmereinsätzen überbrückt. Bei der AVOR (Auftrag / Projekt) wird eine verantwortliche Person definiert (Lead) und bei der Ausführung immer ein "Chef auf Platz" bestimmt. Grundsätzlich steht die Eigenverantwortung jedes Mitarbeiters an oberster Stelle. Die Kompetenzen sollen so weit wie möglich nach unten an die operative Basis delegiert werden. Das Wochenprogramm und die Treppengespräche sind die operativen Führungsmittel  An den GL wird das Jahresprogramm konsultiert und es findet eine Ressourcenplanung statt. Die Vergabe + Priorisierung (Entscheid) der Unternehmereinsätze liegt beim Betriebsleiter.									